



# Der weise Hase Isopo

Ein Bilderbuch aus Japan

Illustration: Tejima Keizaburo



Baobab heisst der Affenbrotbaum, in dessen Schatten sich die Menschen Geschichten erzählen. Baobab heisst auch die Buchreihe, in der Bilderbücher, Kindergeschichten und Jugendromane aus Asien, Afrika, Lateinamerika und dem Nahen Osten in deutscher Übersetzung erscheinen. Herausgegeben wird sie von Baobab Books, der Fachstelle zur Förderung kultureller Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur.

Informationen zu unserem Gesamtprogramm und unseren Projekten finden Sie unter [www.baobabbooks.ch](http://www.baobabbooks.ch).

## Der weise Hase Isopo

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe © 2011 Baobab Books, Basel, Switzerland  
Alle Rechte vorbehalten

Die Schreibweise der japanischen Autorennamen erfolgte für dieses Buch gemäss der japanischen Tradition: Zuerst wird der Familienname genannt, dann der Vorname.

Illustration: Tejima Keizaburo

Text: Nach einer mündlichen Erzählung von Shitaku Yae;  
aufgeschrieben von Fujimura Hisakazu

Übersetzung aus dem Japanischen: Izukawa Yoko

Lektorat: Sonja Matheson

Satz: Bernet & Schönenberger, Zürich

Druck: Freiburger Graphische Betriebe, Freiburg i. Brsg.

ISBN 978-3-905804-33-1

Der Titel der Originalausgabe lautet: Isopo Kamui

Illustration © 1988 by Tejima Keizaburo

Text © 1988 by Fujimura Hisakazu

First published in Japan in 1988 by Fukutake Publishing Co., Ltd., Tokyo, and  
republished in 2010 by Ehonjuku Shuppan Co., Ltd., Tokyo

German translation rights arranged through Japan Foreign-Rights Centre

Baobab Books dankt terre des hommes schweiz und der Erklärung von Bern  
für die finanzielle Unterstützung.



Text: Shitaku Yae / Fujimura Hisakazu

Aus dem Japanischen von Izukawa Yoko



Hoh rim rim, hoh rim rim.  
Was für ein schönes Leben hatte  
Isopo Kamui, der Hasengott!  
Hoh rim rim, hoh rim rim.  
Er sprang über Bäche und Berge, er  
durchquerte Wiesen und Wälder.  
Seine Beine trugen ihn, wohin er wollte,  
und jeder Tag im Jahr war einfach fabelhaft.

Im Frühling gab es zarte Blütenknospen und saftige Blättchen, im Herbst reife Beeren und frische Nüsse. Was für ein Genuss!





Aber allmählich wurde Isopo Kamui älter. Seine Sprünge wurden kleiner und er sagte immerzu: »Hoppla! Hopplala!«

Nach einem langen, kalten Winter ließ er sich gerne von der Frühlingssonne wärmen und döste gemütlich in den Tag hinein.

Eines schönen Morgens wachte er auf und schaute übers Land. Es war noch kühl, und gerade ging die Sonne über den Schneebergen am Horizont auf.

»Was für ein vielversprechender Tag! Ich könnte einen Ausflug machen«, dachte der Hasengott und vergaß seine Müdigkeit.

